

## EINLADUNG

Am 3. Oktober jährt sich der Tag der deutschen Einheit zum 35. Mal und längst beugen sich die Historiker über die damaligen Ereignisse und bewerten sie neu. Was wir als Zeitgenossen glauben zu erinnern, wird noch einmal in neuen Zusammenhängen betrachtet und unser Blick geschärft für die vielfältigen Transformations- und Umbruchserfahrungen in Folge der Wiedervereinigung in Ost und West.

Dr. Christian Pletzing      Dr. Eva-Clarita Pettai  
Akademiedirektor      Tagungsleitung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

### Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111  
E-Mail: [classen@sankelmark.de](mailto:classen@sankelmark.de)

### Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:  
mit Übernachtung und Mahlzeiten  
im Einzelzimmer: € 205,00  
im Doppelzimmer: € 195,00  
ohne Übernachtung/Frühstück: € 185,00  
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,  
Studierende (bis 25 Jahre) € 50,00

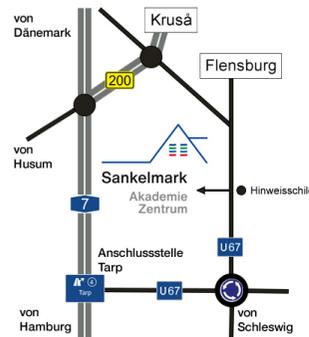
### Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

## ANREISE

**Mit dem Auto** erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

**Bahnreisende** fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.



Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Die Akademie Sankelmark ist Unterträger der Gesellschaft der Europäischen Akademien.



Illustration: *Grüner Ampelmann* als Symbol für die deutsche Wiedervereinigung in Wiesbaden von Künstler Ottmar Hoert.  
Quelle: travelview

**Akademie Sankelmark**  
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK  
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland  
Telefon 04630-550  
[www.sankelmark.de](http://www.sankelmark.de), [akademie@sankelmark.de](mailto:akademie@sankelmark.de)

# Wendejahre: die deutsche Wiedervereinigung und ihre Folgen



Seminar  
24. bis 26. Oktober 2025

## PROGRAMM

### Freitag, 24. Oktober 2025

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
- 19.15 Dr. Eva-Clarita Pettai, Akademie Sankelmark
- 19.15 **1989/90: Pläne und Errungenschaften des ersten und letzten demokratischen Parlaments der DDR**
- 20.45 Dr. Bettina Tüffers, Berlin
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Samstag, 25. Oktober 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Die deutsch-deutsche Wiedervereinigung im internationalen Kontext**
- 10.30 Prof. Dr. Thomas Wegener-Friis, Flensburg
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Abwicklung oder Sanierung?**
- 12.30 **Die Arbeit der Treuhand am Beispiel von Berlin-Brandenburg**
- Dr. Wolf-Rüdiger Knoll, Schwerin
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Individuelle und gesellschaftliche Aufarbeitung des DDR-Unrechts: Der Umgang mit den Stasi-Akten nach 1989**
- 16.00 Anne Drescher, Schwerin
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Rechtsextremismus an der DDR-Ostseeküste: Beispiele - Dimensionen - Nachwirkungen**
- 18.00 Dr. Volker Höffer, Rostock
- 18.00 Abendessen

- 19.00 **Rechtsstaat im Aufbau: das Zusammenwachsen der Polizei in Ost- und Westdeutschland in den 1990er Jahren**
- 20.30 Felix Schneider, Halle
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Sonntag, 26. Oktober 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 *WTF – Deutschland in Wessi-Hand*
- 10.00 (Doku, ZDF, 2024)
- Filmausschnitte mit anschließender Diskussion**
- Dr. Eva-Clarita Pettai
- 10.00 Tee- und Kaffeepause
- 
- 10.30 **35 Jahre deutsche Einheit – erinnern, erzählen, gestalten**
- 12.30 **Podiumsdiskussion mit:**
- Dr. Daniel Kubiak, Berlin
  - Sven Hermerschmidt, Bonn
  - Anne Drescher, Schwerin
- Moderation: Dr. Eva-Clarita Pettai**
- kofinanziert durch die Bundesstiftung Aufarbeitung, außerhalb der Förderung*

- 
- 12.30 **Abschlussrunde und Auswertung**
- 13.00 Dr. Eva-Clarita Pettai
- 13.00 Mittagessen, anschließend Abreise
- Programmänderung vorbehalten.

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Anne Drescher, M.A.** studierte nach der Wende Geschichte, parallel zu ihrer Arbeit in der Bürgerberatung der neu aufzubauenden Behörde des Landesbeauftragten für die Stasiunterlagen in Mecklenburg-Vorpommern. 2014 wurde sie selbst zur Leiterin der Behörde ernannt und füllte diese Funktion zehn Jahre lang aus.

**Dr. Volker Höffer** studierte Geschichte und ist Leiter des Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs/ Bundesarchiv. Er ist in der Forschung und öffentlichen Vermittlung der DDR-Geschichte aktiv, insbesondere forscht er zur Tätigkeit der Staatssicherheit im Raum Rostock, zu Fluchtversuchen über die Ostsee und zur nonkonformistischen Musikszene in der DDR.

**Dr. Wolf-Rüdiger Knoll** studierte Geschichte und Volkswirtschaft in Berlin. Zunächst arbeitete er als Studienleiter an der Gedenkstätte Point Alpha (Hessen) und promovierte dann am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin. Sein Forschungsthema war die Privatisierungspraxis der Treuhandanstalt im Land Brandenburg nach 1990. Seit 2023 ist Dr. Knoll bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwerin tätig.

**Dr. Eva-Clarita Pettai (Tagungsleitung)** promovierte in Politikwissenschaft in Berlin und arbeitete viele Jahre an den Unis von Tartu und Jena über Geschichte und Gegenwart des Baltikums. Seit 2022 ist sie Studienleiterin der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein.

**Felix Schneider, M.A.** studierte Politikwissenschaft und Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promoviert dort seit 2020 am Institut für Geschichte zur Polizeigeschichte in Ost- und Westdeutschland. Er ist Stipendiat der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur.

**Dr. Bettina Tüffers** promovierte in Geschichte in Frankfurt/Main und Berlin und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsschwerpunkt „Parlamente in der DDR“ bei der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. in Berlin.

**Prof. Dr. Wegener Friis** ist Associate Professor und Direktor des Zentrums für Kalte Kriegsforschung der Süddänischen Universität. Seine Forschung umfasst u. a. die Geschichte der Geheim- und Nachrichtendienste im Kalten Krieg, die Zeitgeschichte der DDR und Polens sowie die deutsch-dänische Grenzlandgeschichte.